

Oh wie schön !

A) gegen den Wind segeln

1. ich möchte mit einem Bild aus dem LT starten (gegen den Wind segeln)
 - manchmal kommt man indirekt ans Ziel !
2. ist Gott dir sympathisch ? ▫ klingt fast blasphemisch ...
3. wenn du an ein Wochenende mit Gott denkst, was fühlst du ? Wie fühlt sich das an ? Ein Abend, ein Frühstück ? ▫ nicht die fromme, richtige Antwort :-)
4. Gott redete mit Mose, wie ein Mann mit seinem Freund ! 2Mo 33,11
5. David, ein König, ein Mann von Statur und großem Einfluss, macht folgendes zu seinem Gebet:

*„Von David. Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Zuflucht[1], vor wem sollte ich erschrecken? Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen, meine Bedränger und meine Feinde, so sind sie es, die straucheln und fallen. Wenn sich ein Heer gegen mich lagert, so fürchtet sich mein Herz nicht; wenn sich auch Krieg gegen mich erhebt, trotzdem bin ich vertrauensvoll. **V4 Eins habe ich vom HERRN erbeten, danach trachte ich: zu wohnen im Haus des HERRN alle Tage meines Lebens, um anzuschauen die Freundlichkeit des HERRN und nachzudenken in seinem Tempel.** Denn er wird mich bergen in seiner Hütte am Tag des Unheils, er wird mich verbergen im Versteck seines Zeltes; auf einen Felsen wird er mich heben. Und nun wird mein Haupt sich erheben über meine Feinde rings um mich her. Opfer voller Jubel will ich opfern in seinem Zelt, ich will singen und spielen dem HERRN. Höre, HERR, mit meiner Stimme rufe ich: sei mir gnädig und erhöre mich! Mein Herz erinnert dich: "Suchet mein Angesicht!" - Dein Angesicht, HERR, suche ich. Verbirg dein Angesicht nicht vor mir, weise deinen Knecht nicht ab im Zorn! Du bist meine Hilfe gewesen. Gib mich nicht auf und verlass mich nicht, Gott meines Heils! Sogar mein Vater und meine Mutter*

haben mich verlassen, aber der HERR nimmt mich auf. Lehre mich, HERR, deinen Weg, und leite mich auf ebenem Pfad wegen meiner Feinde! Gib mich nicht preis der Gier meiner Bedränger, denn falsche Zeugen sind gegen mich aufgestanden und der, der Gewalttat schnaubt. Ach, wenn ich mir nicht sicher wäre, das Gute des HERRN zu schauen im Land der Lebendigen . . .! Harre auf den HERRN! Sei mutig, und dein Herz sei stark, und harre auf den HERRN!“ Ps 27

*„Von David. Bewahre mich, Gott, denn ich berge mich bei dir! Ich habe zum HERRN gesagt: "Du bist mein Herr; es gibt kein Glück für mich außer dir." An den Heiligen, die auf Erden sind, an den Herrlichen ist all mein Wohlgefallen. Zahlreich sind die Schmerzen derer, die einem anderen Gott nachlaufen; ich werde ihre Trankopfer von Blut nicht spenden und ihre Namen nicht auf meine Lippen nehmen. Der HERR ist das Teil meines Erbes und mein Becher; du bist es, der mein Los festlegt. Die Messschnüre sind mir gefallen auf liebliches Land; ja, mein Erbteil gefällt mir. Ich preise den HERRN, der mich beraten hat, selbst des Nachts unterweisen mich meine Nieren. Ich habe den HERRN stets vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken. Darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen. Denn meine Seele wirst du dem Scheol nicht lassen, wirst nicht zugeben, dass dein Frommer die Grube sehe. **Du wirst mir kundtun den Weg des Lebens; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Lieblichkeiten in deiner Rechten immerdar.**“* Ps 16,11

6. das sind keine auswendig gelernten frommen Sprüche, sondern, hier ist jemand begeistert von Gott !
7. „...denn aus der Fülle des Herzens, redet der Mund“ Mt 12,34
8. seid ihr mal 10min mit meinen Jungs abgehangen ? Dann wisst ihr, was sie gerade bewegt :-)
9. **Davis ist begeistert von Gott !**

B) profan oder heilig

1. **profan** (wörtl. lat. vor dem Heiligtum), also nicht sakral, nicht religiös, transzendent, keine „übernatürliche Wirkung“ etc. □ alltäglich, gemein, ruchlos ... □ heute auch oft für alltäglich, banal, trivial genutzt ! nicht feierlich, nicht erhaben wirkend; gewöhnlich, alltäglich
2. wer von euch möchte *profan* wahrgenommen werden ? □ profane Idee !
3. im Gegensatz zu **heilig**: besonders, erhaben, ausgesondert ... vom Wortstamm: heil □ ganz □ unversehrt ! engl. (w)holy
4. Gott sagt zu seinem Volk: „*ich bin heilig, ihr sollt heilig sein*“ 3Mo 11,44
5. damit ist u.a. ein Leben innerhalb der Wege, Gebote, Weisungen Gottes gemeint
6. Petrus schreibt: „... *sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig."* 1Petr 1,15-16
7. der Kontext ist gewichtig:

„*Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an , die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der ...*“ V14

„*Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person nach eines jeden Werk richtet, so wandelt die Zeit eurer Fremdlingschaft in Furcht. Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, erlöst worden seid von eurem eitlen, von den Vätern überlieferten Wandel, sondern mit dem kostbaren Blut Christi als eines Lammes ohne Fehler und ohne Flecken.*“ V17-19
8. und hier ist das, was der Heilige Geist uns anbietet, aufzeigt ...
9. hier ist der bessere Weg, der neue Bund, das Geheimnis, das unfassbare Geschenk (was David und Andere schon kannten)

„Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!“

V13

10. wir empfangen diese Gnade (Befähigung), so zu leben (gehorsam, abgesondert, besonders, rein, auf den Wegen Gottes), durch die Offenbarung von Jesu
11. der Weg in Heiligkeit ist ein erkennen, erleben, sehen von der **Person Jesus !**
12. das Wort Offenbarung: sichtbarmachen, Vorhang wegziehen, offenlegen, making naked □ Karten auf den Tisch, Hosen runterlassen □ **so siehts aus ! □ das sind die Fakten !**
13. weil wir Jesus sehen, wie er ist, empfangen wir Befähigung, ausgesondert, gehorsam, rein, hingegen, radikal etc. zu leben !
14. Bleiben wir im Bild: du musst meine Jungs nicht ermutigen, Fußball Karten zu sammeln, Tabellen zu studieren, Transfermarkt zu beobachten, sie brauchen keine Tipps, dass ein Fan einen Schal hat, ins Stadion geht etc. □ da braucht es keinerlei Motivation von mir !
15. **das kommt von INNEN !**

C) Jesus

1. Jesus ist die Perle im Feld ! *Mt 13,44ff*
2. der Heilige Geist zeugt von Jesus und verherrlicht IHN *Joh 16*
3. **Jesus ist das Argument, Jesus sticht, Jesus ist Trumpf !**
4. ganze gesellschaftliche Gruppen werden von ihm überwältigt werden
5. aber dies gilt auch für sein Volk: **ringst du mit Heiligkeit ?!**
Bekämpfe nicht im Klein - Klein irgendeine Sache, sondern

komm ins Haus des Herrn, komm rein, komm in seine Gegenwart !

„Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -, und einen großen Priester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser ...“

Hebr 10,19-22

"Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun" - er nimmt das Erste weg, um das Zweite aufzurichten. In diesem Willen sind wir geheiligt durch das ein für alle Mal geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi.“

V9-10

„ ... denn das Gesetz hat nichts zur Vollendung gebracht -, eingeführt aber eine bessere Hoffnung, durch die wir uns Gott nahen.“

Hebr 7,19-20

„So ist also das Gesetz heilig und das Gebot heilig und gerecht und gut.“

Röm 7,12

„Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!“

Hebr 4,16

6. Komm zu ihm, schaue ihn an, lass den HG Dir zeigen, wie Er ist, staune und werde überwältigt !

„Dem Chorleiter. Nach der Gittit. Von den Söhnen Korachs. Ein Psalm.

Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR der Heerscharen! Es sehnt sich, ja, es schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des HERRN, mein Herz und mein Leib , sie jauchzen dem lebendigen Gott entgegen ...

Ps 84,1-3

Glücklich sind, die in deinem Haus wohnen. Stets werden sie dich loben

...

V5

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber an der Schwelle stehen im Haus meines Gottes als wohnen in den Zelten des Unrechts. Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vorenthalten denen, die in Lauterkeit wandeln. HERR der Heerscharen! Glückliche ist der Mensch, der auf dich vertraut!

V11-13

7. Hertha singt: „nur nach Hause gehen wir nicht ...“

8. **Heiliger Geist overwhelm us ! Überwältige uns !**

Ps 45

das Heilige Wasser frißt alles auf, was wir nicht brauchen :-) Yannis □ als ich singe
Strom Gottes fließt !